



## **ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE**

**Amt/Eigenbetrieb:**

66 Fachbereich Planen und Bauen für Grün, Straßen und Brücken

**Beteiligt:**

20 Stadtkämmerei  
55 Fachbereich Jugend und Soziales  
67 Fachbereich Grünanlagen-Straßenbetrieb

**Betreff:**

Kinderspielplatz Buschhofstr.

**Beratungsfolge:**

15.06.2005 Jugendhilfeausschuss  
21.06.2005 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

**Beschlussvorschlag:**

Dem Ausbau des Kinderspielplatzes Buschhofstraße wird zugestimmt.



Der Kinderspielplatz Buschhofstraße steht auf der Prioritätenliste auf Rang 1 und ist dringend überholungsbedürftig. Die Ausbauplanung wird in der folgenden Vorlage vorgestellt.

## BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 1

Drucksachennummer:

0375/2005

Datum:

21.04.2005

Der Kinderspielplatz Buschhofstr. steht als Kombinationsmaßnahme gemeinsam mit dem Bolzplatz CVJM auf der neuen Prioritätenliste auf Rang 1.

Eine Grundüberholung des Kinderspielplatzes ist wegen der Verkehrssicherheit und Substanzerhaltung dringend erforderlich .

Der Spielplatz befindet sich zwischen den CVJM-Gebäuden und der Buschhofstrasse. Er gehört mit einer Größe von nur ca. 710 m<sup>2</sup> zu den kleineren Spielplätzen.

Zur Zeit ist das Spielangebot nur noch sehr eingeschränkt. Neben dem Sandkasten befinden sich nur noch eine Schaukel und zwei Wippfedern auf dem Platz.

Die Planungskonzeption wurde im Arbeitskreis Spielplatz- und Umfeldplanung der Kinder- und Jugendräte erarbeitet und mit dem Kinder- und Jugendbüro und dem Fachbereich Grünanlagen- und Straßenbetrieb abgestimmt.

Unter Berücksichtigung der Gegebenheiten und um ein möglichst großes Spektrum an Altersklassen abzudecken, einigten sich alle Beteiligten auf eine kompakte Spielanlage mit vielfältigen Funktionen. Für den Spielplatz ist nunmehr ein 5,7 m hoher Sechseck –Spielturn mit verschiedenen Anbaumöglichkeiten geplant. So sind eine 4 m hohe Anbaurutsche, ein schrages Kletternetz, eine Kletterwand, eine Rutschstange und eine Doppelschaukel vorgesehen.

Für kleinere Kinder ist eine Spielmöglichkeit im Erdgeschoss des Spielturnes gegeben. Hier befinden sich ein Spieltisch und 2 Bänke. Die gesamte Spielfläche um und unter dem Turm soll aus Sand bestehen.

Als Ergänzung zum Turm sieht der Platz eine Balancierkombination bestehend aus Holzbalken und Seil vor sowie einen „Wipper“ für mehrere Kinder.

Auf den gepflasterten Flächen im Spielbereich besteht die Möglichkeit, Hüpfspiele aufzuzeichnen.

Als Sitzmöglichkeiten sollen 4 der vorhandenen Bänke wiederverwendet werden.

Die bestehenden Vegetationsflächen sollen in der bisherigen Form erhalten bleiben.

Sobald die Voraussetzungen für den Bau des Bolzplatzes CVJM vorliegen wird diese Maßnahme in einer gesonderten Vorlage vorgestellt.

Die Kosten der Umgestaltung des Kinderspielplatzes belaufen sich auf ca. 65.000,- €. Da der Ausbau des Kinderspielplatzes Buschhofstraße als Qualifizierungsmaßnahme durch die Auszubildenden im Garten- und Landschaftsbau des Fachbereichs Grünanlagen- und Straßenbetriebe durchgeführt werden soll reduzieren sich die Kosten auf 45.000,- € und sind aus der Haushaltsstelle 4600.956.1500.0 - Neubau, Umbau und Grundinstandsetzung von Kinderspielplätzen - finanziert.

Die Folgekosten für die Unterhaltung der Anlage erhöhen sich um 1.025,- € jährlich, da sich gegenüber dem jetzigen mit eingeschränktem Nutzungsangebot recht dürftigen Zustand sowohl der Ausstattungsgrad als auch die Sandfläche vergrößern.

**BEGRÜNDUNG****Teil 3 Seite 2****Drucksachennummer:**

0375/2005

**Datum:**

21.04.2005

# FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0375/2005

Datum:

21.04.2005

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

Hinweis: Diese und alle weiteren Zeilen in diesem Fall bitte löschen!

## 1. Rechtscharakter

- Auftragsangelegenheit
- Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- Vertragliche Bindung
- Fiskalische Bindung
- Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstige
- Dienstvereinbarung mit dem GPR
- Ohne Bindung

Erläuterungen:

## 2. Allgemeine Angaben

- Bereits laufende Maßnahme
  - des Verwaltungshaushaltes
  - des Vermögenshaushaltes
  - eines Wirtschaftsplans
- Neue Maßnahme
  - des Verwaltungshaushaltes
  - des Vermögenshaushaltes
  - eines Wirtschaftsplans
- Ausgaben
  - Es entstehen weder einmalige Ausgaben noch Ausgaben in den Folgejahren
  - Es entstehen Ausgaben
    - einmalige Ausgabe(n) im Haushaltsjahr 2005
    - jährlich wiederkehrende Ausgaben
    - periodisch wiederkehrende Ausgaben in den Jahren \_\_\_\_\_

**FINANZIELLE  
AUSWIRKUNGEN**

**Teil 4 Seite 2**

**Drucksachennummer:**

0375/2005

**Datum:**

21.04.2005

**3. Mittelbedarf**

<input type="checkbox"/>	Einnahmen	_____	EUR
<input checked="" type="checkbox"/>	Sachkosten	45.000,-	EUR
<input type="checkbox"/>	Personalkosten	_____	EUR

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben verteilen sich auf folgende Haushaltsstellen:

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
<b>Einnahmen:</b>					
<b>Ausgaben:</b>					
4600.956.1500.0	45.000,-				
<b>Eigenanteil:</b>	45.000,-				

## **FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN**

**Drucksachennummer:**

0375/2005

Teil 4 Seite 3

**Datum:**

21.04.2005

## 4. Finanzierung

## Verwaltungshaushalt

### Einsparung(en) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
<b>Gesamtbetrag</b>					

### Mehreinnahme(n) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
<b>Gesamtbetrag</b>					

Kein konkreter Finanzierungsvorschlag

### **Wird durch 20 ausgefüllt**

1

Die Finanzierung der Maßnahme wird den im Haushaltssicherungskonzept festgesetzten

1

Haushaltsausgleich langfristig nicht gefährden

1

Die Finanzierung der Maßnahme wird den Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt in den nächsten

Jahren um folgende Beträge erhöhen und damit das Zieljahr für den Haushaltsausgleich gefährden:

Jahre um folgende Beträge erhöhen und damit das Zieljahr für den Haushaltshaushalt geändert.				
Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4

**FINANZIELLE  
AUSWIRKUNGEN**

**Teil 4 Seite 4**

**Drucksachennummer:**

0375/2005

**Datum:**

21.04.2005

**Vermögenshaushalt**

Einsparung(en) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
<b>Gesamtbetrag</b>					

Mehreinnahme(n) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
<b>Gesamtbetrag</b>					

Kreditaufnahme

**Wird durch 20 ausgefüllt**

- Die Maßnahme kann im Rahmen der mit der Bezirksregierung abgestimmten Kreditlinie zusätzlich finanziert werden
- Die Maßnahme kann nur finanziert werden, wenn andere im Haushaltsplan/Investitionsprogramm vorgesehene und vom Rat beschlossene Maßnahmen verschoben bzw. gestrichen werden.

**FINANZIELLE  
AUSWIRKUNGEN**

**Teil 4 Seite 5**

**Drucksachennummer:**

0375/2005

**Datum:**

21.04.2005

**Folgekosten bei Durchführung der Maßnahme im Vermögenshaushalt**

- Es entstehen keine Folgekosten
- Es entstehen Folgekosten ab dem Jahre 2006
- Sachkosten  einmalig in Höhe von EUR \_\_\_\_\_  
 Jährlich in Höhe von EUR \_\_\_\_\_  
 bis zum Jahre \_\_\_\_\_
- Personalkosten  einmalig in Höhe von EUR \_\_\_\_\_  
 Jährlich in Höhe von EUR \_\_\_\_\_  
 bis zum Jahre \_\_\_\_\_

Erwartete Zuschüsse bzw. Einnahmen zu den Folgekosten EUR \_\_\_\_\_

Folgekosten sind nicht eingeplant

Folgekosten sind bei der/den Haushaltsstelle(n) wie folgt eingeplant:

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
<b>Einnahmen:</b>					
4600.517.0000.0	0	1025,--	1025,--	1025,--	1025,--
<b>Ausgaben:</b>					
4600.517.0000.0	0	1025,--	1025,--	1025,--	1025,--
<b>Eigenanteil:</b>					

**FINANZIELLE  
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 6

Drucksachennummer:

0375/2005

Datum:

21.04.2005

**5. Personelle Auswirkungen**

Es sind folgende personalkostensteigernde Maßnahmen erforderlich:

**5.1 Zusätzliche Planstellen**

Anzahl	BVL-Gruppe	unbefristet/befristet ab/bis	Besetzung intern/extern	Kosten EUR *

**5.2 Stellenausweitungen**

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

**5.3 Hebungen**

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe bisher	BVL-Gruppe neu	Kosten EUR *

**5.4 Aufhebung kw-Vermerke**

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

**5.5 Stundenausweitung in Teilzeitstellen**

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

**5.6 Überstunden bei Ausgleich durch Freizeit mit entsprechendem Zeitzuschlag**

Anzahl	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

**5.7 Überstunden bei Ausgleich durch vollständige Vergütung**

Anzahl	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

**5.8 Überplanmäßige Einsätze**

BVL-Gruppe	Zeitdauer	Umfang in Wochenstunden	Kosten EUR *

**Summe Kosten 5.1 bis 5.8**

**FINANZIELLE  
AUSWIRKUNGEN**

**Teil 4 Seite 7**

**Drucksachennummer:**

0375/2005

**Datum:**

21.04.2005

**Es sind folgende personalkostensenkende Maßnahmen möglich:**

**5.9 Stellenfortfälle**

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

**5.10 Abwertungen**

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe bisher	BVL-Gruppe neu	Kosten EUR *

**5.11 kw-Vermerke neu**

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

**5.12 ku-Vermerke neu**

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

**5.13 Stundenkürzung in Teilzeitstellen**

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

**Summe Kosten 5.9 bis 5.13**

\* = Kostenermittlung auf der Basis der Durchschnitts-Personalkosten des jeweiligen Jahres (von 18/02) bzw. bei Überstunden auf der Grundlage der jeweiligen Überstundenvergütungen.

## VERFÜGUNG / UNTERSCHRIFTEN

Teil 5 Seite 1

## Drucksachennummer:

0375/2005

**Datum:**

21.04.2005

## Veröffentlichung:

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

## **Oberbürgermeister**

## Gesehen:

---

## Stadtkämmerei

---

## Stadtsyndikus

---

**Beigeordnete/r**

### **Amt/Eigenbetrieb:**

- 66 Fachbereich Planen und Bauen für Grün, Straßen und Brücken
  - 20 Stadtkämmerei
  - 55 Fachbereich Jugend und Soziales
  - 67 Fachbereich Grünanlagen-Straßenbetrieb

## **Gegenzeichen:**

### **Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:**

Anzahl: